



## **Diese Neophyten sind verboten**

Neophyten sind eine Gefahr für die Biodiversität und bedrohen unsere einheimischen Pflanzen und Insekten. Da sie keine natürlichen Feinde haben, verbreiten sie sich rasant und unkontrolliert, bilden tiefe Wurzeln, überwuchern Wiesen, Wald und Infrastrukturen, was hohe Folgekosten für die Bevölkerung verursacht.

### **Drüsiges Springkraut schleudert seine Samen mehrere Meter weit**

Das Drüsige Springkraut vermehrt sich durch seine Samen (Schleudermechanismus) äusserst effizient. Aufgrund raschen Wachstums und dichter Bestände verdrängt es einheimische Arten und behindert im Wald die natürliche Verjüngung.

Blütezeit: Juli bis September



*Das Drüsige Springkraut hat einen dicken Stängel, auffällig gezähnte Blätter und Drüsen.*

### **Asiatische Staudenknöteriche beschädigen Mauern und Asphalt**

Auch unter dem Namen Japanischer Knöterich bekannt. Die Wurzeln der Asiatischen Knöteriche dringen in kleinste Ritzen von Mauern und Asphalt ein und sprengen diese durch ihr Wachstum. So beschädigen sie Bauten und Anlagen. Kleinste, übersehene Wurzel- und Sprossstücke reichen aus, damit die Pflanzen am selben Standort erneut oder an einem neuen Standort zu wachsen beginnen. Sie bilden rasch Monokulturen und verdrängen in der Natur die einheimischen Arten nahezu vollständig. Ihre Bekämpfung ist sehr schwierig und extrem aufwändig.

Blütezeit: Juli bis September

Drüsiges Springkraut und Asiatische Staudenknöteriche sind gemäss eidg. Freisetzungsverordnung verboten. Es ist nicht erlaubt, diese Pflanzen zu verkaufen,



*Der Asiatische Staudenknöterich hat vielblütige Blütenstände, weiss, grünlich oder rötlich.*

*Fotos: Erwin Jörg, neophyt.ch*

neu anzupflanzen, zu verpflanzen, zu vermehren oder als Blumenstrauss zu verschenken! Sie sind verpflichtet, ihre Ausbreitung zu verhindern.

### **Das können Sie tun**

- Vollständig aus Ihrem Garten, Land, Wald entfernen
- Pflanzen professionell entfernen lassen
- Die Pflanze durch einheimische Arten ersetzen

### **Immer korrekt entsorgen**

- Pflanzenteile in einem Sack transportieren, damit diese sich unterwegs nicht weiterverbreiten
- Bei Erdbtrag beachten, dass die Samen über Jahre keimfähig bleiben
- Gartenmaterial im Kehrriech entsorgen, auf keinen Fall in der Grünabfuhr, im Kompost oder in der Natur deponieren

### **Tipp**

- Blutweiderich statt Drüsiges Springkraut
- Echter Baldrian statt Asiatischer Staudenknöterich

Sind Sie nicht sicher, ob Sie Drüsiges Springkraut oder Asiatische Staudenknöteriche in Ihrem Garten, Land oder Wald haben? Haben Sie Fragen zur korrekten Entsorgung? Wir helfen weiter!

*Bauverwaltung Gemeinde Heimberg  
Tel. 033 439 20 40*